

Q3

Quartalsbericht
03/2018



Highlights

- > Geschäft im deutschen Heizungs- und Lüftungsmarkt mit positiver Entwicklung; BHKW-Markt deutlich hinter den Erwartungen
- > Umsatzsteigerung im Konzern in Q3 um 4,2% auf 161,1 Mio. EUR (Vj. 154,6 Mio. EUR); 4,4% Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten auf 447,4 Mio. EUR (Vj. 428,4 Mio. EUR); Zuwächse in allen drei Segmenten; Auslandsanteil stieg von 47% auf 48%
- Climate Systems im 3. Quartal mit einer Umsatzsteigerung um 3,1% auf 115,7 Mio. EUR (Vj. 112,2 Mio. EUR); kumuliertes Wachstum in 2018 von 3,3% auf 313,1 Mio. EUR (Vj. 303,2 Mio. EUR); schwaches BHKW-Geschäft und Seitwärtsbewegung des Heizungsmarktes durch verzögerten Start der Heizsaison wird durch starkes Klima- und Lüftungsgeschäft kompensiert
- Gas Flue Systems mit 4,6% Umsatzzuwachs auf 31,9 Mio. EUR (Vj. 30,5 Mio. EUR) in Q3; 8,1% Zuwachs seit Jahresbeginn auf 94,7 Mio. EUR (Vj. 87,6 Mio. EUR); Zuwächse in allen wesentlichen Segmentbereichen
- Medical Technology & Engineering Plastics legt beim Umsatz um 14,4% in Q3 auf 13,5 Mio. EUR (Vj. 11,8 Mio. EUR) und in den ersten drei Quartalen um 5,4% auf 39,7 Mio. EUR (Vj. 37,6 Mio. EUR) zu; Umsatzsteigerungen in beiden Segmentbereichen
- > Ergebnis leicht unter Vorjahresniveau
- EBIT für Q3 bei 11,5 Mio. EUR (Vj. 13,4 Mio. EUR); im Jahresverlauf 18,5 Mio. EUR (Vj. 19,2 Mio. EUR) leicht hinter den Erwartungen
- Zins- und Finanzergebnis im dritten Quartal leicht unter Vorjahr
- EPS bei 0,44 EUR (Vj. 0,49 EUR) in Q3; bis Ende September 0,50 EUR (Vj. 0,62 EUR)
- > Weiterhin robuster gesamtwirtschaftlicher Ausblick für alle relevanten Märkte
- Bauwirtschaft europaweit mit weiterem Wachstum; Zuwachsraten haben in Deutschland aber Höhepunkt erreicht; Neubau profitiert erheblich mehr als Renovierung
- BHKW-Markt aufgrund gesetzlicher Unklarheiten weiter in schwacher Verfassung
- > Für das Gesamtjahr wird ein in der oberen Hälfte der Prognosebandbreite von 600 bis 620 Mio. EUR liegender Umsatz und ein Erreichen der Untergrenze der leicht über dem Vorjahresniveau liegenden Prognosebandbreite (30 bis 32 Mio. EUR) beim operativen Ergebnis (EBIT) erwartet.

Konzern-Kennzahlen

	30.09.2018 [TEUR]	30.09.2017 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
Umsatz gesamt	447.424	428.404	4,4
Climate Systems	313.078	303.173	3,3
Gas Flue Systems	94.679	87.596	8,1
Medical Technology & Engineering Plastics	39.667	37.635	5,4
Ergebnis			
EBITDA	36.527	37.433	(2,4)
EBIT	18.532	19.174	(3,3)
EBIT Rendite (in %)	4,1	4,5	
EBT	12.649	16.986	(25,5)
EAT	8.502	11.656	(27,1)
EPS (in EUR; unverwässert)	0,50	0,62	
Bilanzstruktur			
Bilanzsumme	580.470	599.501	(3,2)
Eigenkapital	235.283	250.203	(6,0)
Eigenkapitalquote (in %)	40,5	41,7	
Sachanlagen	126.864	123.718	2,5
Immaterielle Vermögenswerte	41.430	39.700	4,4
Geschäfts- oder Firmenwert	77.283	77.243	0,1
Netto Finanzposition*	(31.803)	(7.764)	
Net Working Capital*	85.239	81.928	4,0
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	26.497	29.915	(11,4)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.687	5.155	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	(22.109)	(15.391)	43,7
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	3.036	3.270	(7,2)
Aktie			
Anzahl Aktien***	17.078	17.942	
Quartalshöchstkurs****	13,28	19,76	
Quartalstiefstkurs****	12,62	14,83	
Quartalsschlusskurs****	13,28	17,99	

* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

** ohne kurzfristige Finanzanlagen

*** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

**** Kursangaben in EUR

Systemanbieter für Wohnraum- lüftung, Brennwert-Heiztechnik und Wärmepumpen



WOHNGEBÄUDE

Die hocheffizienten Wolf Wärmepumpen eröffnen für den Neubau von Wohngebäuden die Potenziale Erneuerbarer Energien für eine zukunftsweisende Gebäude-Heiztechnik. Für die energetische Renovierung des Altbestands bieten sich Brennwertsysteme für Öl und Gas an. Sie nutzen diese fossilen Energieträger optimal aus und schonen so knappe Ressourcen. Beide Alternativen stellen in Kombination mit einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung bis zu 95% eine dauerhaft hohe Raumluftqualität bei höchster Energieeffizienz sicher.

- 1** *Wolf Splitwärmepumpe in Kombination mit integriertem Wohnraum-Belüftungssystem von Brink*
- 2** *Wolf Wärmepumpen-Programm*

Quartalsbericht

Im dritten Quartal 2018 steigerte der CENTROTEC-Konzern seinen Umsatz um 4,2% auf 161,1 Mio. EUR (Vj. 154,6 Mio. EUR). Zu diesem Quartalswachstum, aber auch zum 4,4-prozentigen Wachstum in den ersten neun Monaten trugen alle drei Segmente bei. Im bisherigen Jahresverlauf verzeichnete CENTROTEC damit einen Umsatz von 447,4 Mio. EUR (Vj. 428,4 Mio. EUR). Der Anteil des in den ersten drei Quartalen 2018 außerhalb Deutschlands erwirtschafteten Umsatzes erhöhte sich auf 48%, nachdem er im gleichen Vorjahreszeitraum noch bei 47% gelegen hatte.

Der Umsatz im Segment **Climate Systems** erhöhte sich im dritten Quartal um 3,1% auf 115,7 Mio. EUR (Vj. 112,2 Mio. EUR) und im gesamten Jahresverlauf um 3,3% auf 313,1 Mio. EUR (Vj. 303,2 Mio. EUR). Basis dieses Wachstums war die verbesserte Position der CENTROTEC-Unternehmen im deutschen Heimatmarkt. Sowohl im Bereich der Klima- und Lüftungssysteme, als auch im Bereich der Heiztechnik konnte im laufenden Geschäftsjahr die Marktposition ausgebaut werden. Dies ist umso wichtiger, da die Entwicklung des deutschen Marktes für Heiztechnik hinter den Erwartungen zurück bleibt. Allerdings wurde das Wachstum im dritten Quartal insbesondere durch das margenschwächere Klimageschäft getragen, da sich der sonst übliche Beginn der Heizperiode infolge des warmen Septembers in das vierte Quartal schob. Weitere Fortschritte bei der Internationalisierung und die grundsätzlich positive Entwicklung der niederländischen Tochter Brink rundeten das Bild ab. Diesen positiven Aspekten stand im bisherigen Jahresverlauf die aufgrund regulatorischer Unsicherheiten nach wie vor sehr schwierige Situation im Bereich der Blockheizkraftwerke gegenüber, die zu erheblichen Umsatzrückgängen in diesem Segmentbereich führte.

Im **Gas Flue Systems** Segment erhöhte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 4,6% auf 31,9 Mio. EUR (Vj. 30,5 Mio. EUR) und in den ersten neun Monaten um 8,1% auf 94,7 Mio. EUR nach 87,6 Mio. EUR im Vorjahr. Aufgrund des sehr warmen Wetters kam es besonders im September zu einzelnen Umsatzverschiebungen in die Folgemonate, so dass der Umsatzzuwachs im dritten Quartal niedriger als im bisherigen Jahresverlauf ausfiel. Die größten Zuwächse wurden in den Niederlanden, Frankreich und den USA erzielt. Hierbei wurden die Zuwächse in den verschiedenen Ländern von unterschiedlichen Produkten getragen. Insgesamt konnten aber sowohl die Bereiche der Dachprodukte als auch die der Luft- und der Abgasführung zum Wachstum beitragen.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q3 2018	Q3 2017	Delta in %	Q1-Q3 2018	Q1- Q3 2017	Delta in %
Climate Systems	115,7	112,2	3,1	313,1	303,2	3,3
Gas Flue Systems	31,9	30,5	4,6	94,7	87,6	8,1
Medical Technology & Engineering Plastics	13,5	11,8	14,4	39,7	37,6	5,4
Gesamt	161,0	154,6	4,1	447,4	428,4	4,4

Das Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** wies im dritten Quartal mit 14,4% auf 13,5 Mio. EUR (Vj. 11,8 Mio. EUR) die insgesamt höchste Wachstumsrate der drei Segmente auf. Im bisherigen Jahresverlauf stieg der Umsatz im kleinsten CENTROTEC-Segment damit um 5,4% gegenüber dem Vorjahreswert von 37,6 Mio. EUR auf 39,7 Mio. EUR in 2018. Zuwächse konnten hierbei beide Segmentbereiche verzeichnen.

Im dritten Quartal lag das Konzern-Ergebnis unter dem Vorjahreswert. Als Folge sank auch das Ergebnis der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres leicht unter den Wert aus 2017.

Damit belief sich das **EBITDA** im dritten Quartal auf 17,5 Mio. EUR, 9,9% unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (19,5 Mio. EUR). Das **EBIT** reduzierte sich im gleichen Zeitraum bei annähernd konstantem Abschreibungsniveau um 13,8% auf 11,5 Mio. EUR (Vj. 13,4 Mio. EUR). Kumuliert lag das EBITDA bei 36,5 Mio. EUR und damit um 2,4% unter dem Vorjahreswert von 37,4 Mio. EUR. Das EBIT der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 belief sich auf 18,5 Mio. EUR (minus 3,3%; Vj. 19,2 Mio. EUR).

Die enttäuschende Ergebnisentwicklung ist dabei im Wesentlichen auf das Segment **Climate Systems** zurückzuführen, das im dritten Quartal ein EBITDA von 10,6 Mio. EUR und damit 16,2% weniger als im Vorjahr (12,6 Mio. EUR) erwirtschaftete. Beim EBIT in Höhe von 6,8 Mio. EUR belief sich der Rückgang auf 24,1% gegenüber dem Wert aus dem dritten Quartal 2017 (8,9 Mio. EUR). Kumuliert wurde ein EBITDA von 18,1 Mio. EUR (minus 5,9%; Vj. 19,2 Mio. EUR) und ein EBIT von 7,0 Mio. EUR (minus 15,2%; Vj. 8,2 Mio. EUR) erzielt. Wesentliche Ursache für diese Entwicklung war der ungewöhnlich warme September, durch den der Start der Heizsaison in das vierte Quartal geschoben wurde. Darüber hinaus belastete die Neuorganisation der italienischen Vertriebsorganisation sowie margenschwache Großaufträge im Klimabereich das Ergebnis einmalig. Auch der Umsatzrückgang im Bereich der Blockheizkraftwerke wirkte sich negativ auf die Ergebnisentwicklung im dritten Quartal aus.

Im **Gas Flue Systems** Segment verlangsamte sich im dritten Quartal die Ergebnisentwicklung u.a. aufgrund von Umsatzverschiebungen in die Folgemonate und der Kosten der Umbaumaßnahmen am niederländischen Standort. Das EBITDA lag im dritten Quartal mit 4,9 Mio. EUR um 2,3% unter dem Vorjahreswert von 5,0 Mio. EUR und das EBIT mit 3,4 Mio. EUR und plus 1,2% über dem Vorjahreswert, der gerundet ebenfalls 3,4 Mio. EUR betrug. Im bisherigen Jahresverlauf wurden das EBITDA um 2,5% auf 12,9 Mio. EUR (Vj. 12,6 Mio. EUR) und das EBIT um 9,2% auf 8,4 Mio. EUR (Vj. 7,7 Mio. EUR) gesteigert.

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** erhöhte sich aufgrund des starken Umsatzstiegs im dritten Quartal auch das Ergebnis deutlich. Das EBITDA des Quartals belief sich auf 2,1 Mio. EUR und lag damit um 13,7% über dem Vorjahreswert von 1,8 Mio. EUR. Das EBIT stieg um 26,7% auf 1,3 Mio. EUR (Vj. 1,0 Mio. EUR). Kumuliert lag das EBITDA mit 5,5 Mio. EUR um 1,4% ebenso leicht unter Vorjahr (5,6 Mio. EUR), wie das EBIT in Höhe von 3,1 Mio. EUR (minus 3,1%; Vj. 3,2 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis lag im dritten Quartal mit minus 1,3 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahresniveau (minus 1,1 Mio. EUR). Damit verringerte sich das EBT um 16,5% auf 10,3 Mio. EUR (Vj. 12,3 Mio. EUR). Im bisherigen Jahresverlauf lag der Rückgang bei 25,5% auf 12,6 Mio. EUR (Vj. 17,0 Mio. EUR). Basierend auf den im Jahresverlauf im Durchschnitt im Umlauf befindlichen 17,1 Mio. Aktien (Vj. 17,9 Mio. Aktien) belief sich das EPS (Ergebnis je Aktie) auf 0,44 EUR (Vj. 0,49 EUR) im dritten Quartal und 0,50 EUR (Vj. 0,62) für die ersten neun Monate.

Zum 30.09.2018 belief sich die **Bilanzsumme** auf 580,5 Mio. EUR (Vj. 599,5 Mio. EUR). Wesentlichste Veränderung gegenüber dem Jahresende war die Bilanzverkürzung als Folge des im ersten Halbjahr 2018 durchgeführten Aktienrückkaufs. Hierdurch wurden sowohl das Eigenkapital, als auch die Sonstigen Finanziellen Vermögenswerte und die Liquiden Mittel um insgesamt 25,4 Mio. EUR reduziert. Das **Eigenkapital** reduzierte sich hierdurch auf 235,3 Mio. EUR (Vj. 250,2 Mio. EUR; Vorjahresende 257,5 Mio. EUR). Dass die Bilanzsumme gegenüber dem Jahresende (580,5 Mio. EUR) trotzdem nahezu unverändert blieb, hat seine Ursache im saisonalen Geschäftsverlauf, der unterjährig regelmäßig zum Anstieg des Working Capitals führt. Das **Net Working Capital** erhöhte sich aufgrund des saisonalen Geschäftsverlaufs und des ausgeweiteten Geschäftsvolumens gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (81,9 Mio. EUR) auf 85,2 Mio. EUR zum 30. September 2018. Die **Nettofinanzposition** reduzierte sich im Wesentlichen durch den Aktienrückkauf und den Aufbau des Working Capitals auf minus 31,8 Mio. EUR (Vj. minus 7,8 Mio. EUR).

Finanzkennzahlen

[in Mio. EUR]	30.09.2018	31.12.2017	30.09.2017
Bilanzsumme	580,5	580,5	599,5
Eigenkapital	235,3	257,5	250,2
Eigenkapitalquote (in Prozent)	40,5	44,4	41,7
Netto-Finanzposition*	(31,8)	13,0	(7,8)
Net Working Capital**	85,2	70,3	81,9

* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente + kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

** Kurzfristige Vermögenswerte – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

Der **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit stieg aufgrund des vergleichsweise geringen Anstiegs des Net Working Capitals gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 11,7 Mio. EUR (Vj. 5,2 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit war mit minus 6,5 Mio. EUR weit weniger stark negativ als im Vorjahr (minus 114,8 Mio. EUR), da im letztjährigen Zeitraum die Einnahmen aus dem Schuldscheindarlehen in die kurzfristigen Finanzanlagen investiert wurden. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag durch die Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im laufenden Geschäftsjahr mit minus 34,2 Mio. EUR deutlich unter dem zusätzlich durch die Einzahlung aus der Aufnahme des Schuldscheindarlehen stark erhöhten Vorjahreswert von plus 82,6 Mio. EUR. Zusammengefasst reduzierte sich der in der Cash Flow-Betrachtung ausgewiesene Finanzmittelbestand der CENTROTEC in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 um 29,0 Mio. EUR (Vj. 27,0 Mio. EUR).

Das **Investitionsvolumen** im dritten Quartal lag mit 9,8 Mio. EUR unter anderem aufgrund der Baumaßnahmen am niederländischen Standort in Doesburg und am dänischen Standort deutlich über dem Vorjahreswert von 6,8 Mio. EUR. Insgesamt wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 im CENTROTEC-Konzern Investitionen in Höhe von 22,9 Mio. EUR (Vj. 17,8 Mio. EUR) vorgenommen. Größte Einzelinvestitionen im bisherigen Jahresverlauf wurden im Rahmen der Standortmodernisierungs- und Standorterweiterungsmaßnahmen in Dänemark und den Niederlanden sowie in den Bereichen der Produktionsinfrastruktur und Produktentwicklung an verschiedenen Standorten vorgenommen.

Für das vierte Quartal wird eine nennenswerte Erholung des Heizungsgeschäfts sowie ein starkes Klima- und Lüftungsgeschäft erwartet. Demgegenüber wird das BHKW-Geschäft infolge der weiterhin unbefriedigenden regulatorischen Rahmenbedingungen deutlich hinter dem guten Ergebnis des Vorjahresquartals zurückbleiben. Für das Gesamtjahr wird damit ein in der oberen Hälfte der Prognosebandbreite von 600 bis 620 Mio. EUR liegender Umsatz erwartet. Das operative Ergebnis wird hingegen voraussichtlich an der Untergrenze der leicht über dem Vorjahresniveau gesetzten Prognosebandbreite (30 bis 32 Mio. EUR) liegen.

Brilon, im November 2018

Der Vorstand

Systemanbieter für Klimatisierungslösungen und Blockheizkraftwerke



GEWERBEGEBÄUDE

Hocheffiziente Klimatisierungslösungen von Wolf schaffen ein gesundes Raumklima. Durch Wärmerückgewinnung tragen sie deutlich zur Energieeinsparung bei und senken Heiz- und Kühlenergiebedarf und CO₂-Emissionen.

Blockheizkraftwerke (BHKW) von Wolf bilden die Grundlage für eine energieeffiziente und dezentrale Erzeugung von Strom und Wärme durch Kraft-Wärme-Kopplung am Ort des Verbrauchs. Energieträger werden so mit einer Gesamtnergieeffizienz von bis zu 90% ausgenutzt.

1 *Wolf Großklimagerät*

2 *Wolf Blockheizkraftwerk*

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.09.2018	31.12.2017	30.09.2017
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	77.283	77.285	77.243
Immaterielle Vermögenswerte	41.430	39.734	39.700
Sachanlagevermögen	126.864	124.017	123.718
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	64	39	39
Ausleihungen und Beteiligungen	960	1.076	1.106
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	9	10
Sonstige Vermögenswerte	57	78	77
Latente Steueransprüche	3.145	2.108	3.548
	249.812	244.346	245.441
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	82.415	71.639	77.671
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.350	67.684	88.133
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	2.386	3.219	2.339
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.431	59.492	44.158
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	109.878	128.237	134.051
Sonstige Vermögenswerte	6.198	5.855	7.708
	330.658	336.126	354.060
Aktiva	580.470	580.472	599.501

Passiva in TEUR	30.09.2018	31.12.2017	30.09.2017
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	18.021	18.021	18.010
Kapitalrücklage	40.659	40.659	40.058
Eigene Aktien	(25.408)	0	0
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	193.509	179.155	181.677
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	8.502	20.205	11.048
	235.283	258.040	250.793
Nicht beherrschende Anteile	0	(559)	(590)
	235.283	257.481	250.203
Langfristige Verbindlichkeiten			
Pensionsrückstellungen	45.840	46.231	45.482
Sonstige Rückstellungen	15.014	16.079	16.349
Finanzverbindlichkeiten	147.131	149.484	151.546
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	641	960	981
Sonstige Verbindlichkeiten	25	25	67
Latente Steuerschulden	6.445	6.862	6.523
	215.096	219.641	220.948
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Sonstige Rückstellungen	4.304	3.571	4.259
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.303	1.781	1.541
Finanzverbindlichkeiten	30.327	21.533	29.939
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.342	28.856	27.976
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27.539	14.068	22.860
Sonstige Verbindlichkeiten	36.276	33.541	41.775
	130.091	103.350	128.350
Passiva	580.470	580.472	599.501

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.07.2018 30.09.2018	01.07.2017 30.09.2017	01.01.2018 30.09.2018	01.01.2017 30.09.2017
Umsatzerlöse	161.065	154.589	447.424	428.404
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(77.662)	(72.056)	(219.970)	(194.449)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(1.141)	1.421	4.218	4.388
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.188	1.141	3.196	2.701
Sonstige Erträge	1.792	1.803	6.125	5.907
Personalaufwand	(43.047)	(44.252)	(129.678)	(137.782)
Sonstige Aufwendungen	(24.649)	(23.180)	(74.788)	(71.736)
EBITDA	17.546	19.466	36.527	37.433
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(6.038)	(6.110)	(17.995)	(18.259)
Betriebsergebnis (EBIT)	11.508	13.356	18.532	19.174
Zinserträge	2	12	27	180
Zinsaufwendungen	(1.046)	(832)	(3.161)	(2.275)
Sonstiges Finanzergebnis	(211)	(257)	(2.749)	(93)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10.253	12.279	12.649	16.986
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(2.855)	(3.456)	(4.147)	(5.330)
Ergebnis nach Steuern (EAT)	7.398	8.823	8.502	11.656
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	(4)	0	608
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	7.398	8.827	8.502	11.048
EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,44	0,49	0,50	0,62
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,44	0,49	0,50	0,62
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	17.078	18.024	17.078	17.942
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	17.078	18.004	17.078	17.942

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.07.2018 30.09.2018	01.07.2017 30.09.2017	01.01.2018 30.09.2018	01.01.2017 30.09.2017
Ergebnis nach Steuern (EAT)	7.398	8.823	8.502	11.656
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	(71)	(137)	(173)	152
Derivative Finanzinstrumente	(23)	(16)	(117)	141
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	316	0	1.015
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	10	33	38	(48)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	(84)	196	(252)	1.260
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	(3)	(788)	753	811
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	0	231	(221)	(237)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden	(3)	(557)	532	574
Sonstiges Ergebnis	(87)	(361)	280	1.834
Gesamtergebnis	7.311	8.462	8.782	13.490
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	(7)	0	621
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	7.311	8.469	8.782	12.869

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2018 30.09.2018	01.01.2017 30.09.2017
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	18.532	19.174
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	17.995	18.259
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	46	120
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	8	195
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	56	(1.352)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(34.087)	(41.731)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	17.913	18.462
Dividendenzahlungen	0	2
Zinseinzahlungen	28	85
Zinsauszahlungen	(2.683)	(1.410)
Ertragsteuerzahlungen	(6.121)	(6.649)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.687	5.155
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	(247)	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(22.218)	(16.524)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	356	1.133
Ein- und Auszahlungen aus Investitionen in kurzfristigen Finanzanlagen	15.603	(99.372)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(6.506)	(114.763)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	0	1.514
Auszahlungen für eigene Anteile	(25.408)	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.778	91.618
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(5.118)	(5.135)
Dividendenausschüttung	(5.406)	(5.368)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(34.154)	82.629
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	(28.973)	(26.979)
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	(82)	(151)
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	44.897	48.025
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	15.842	20.895

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

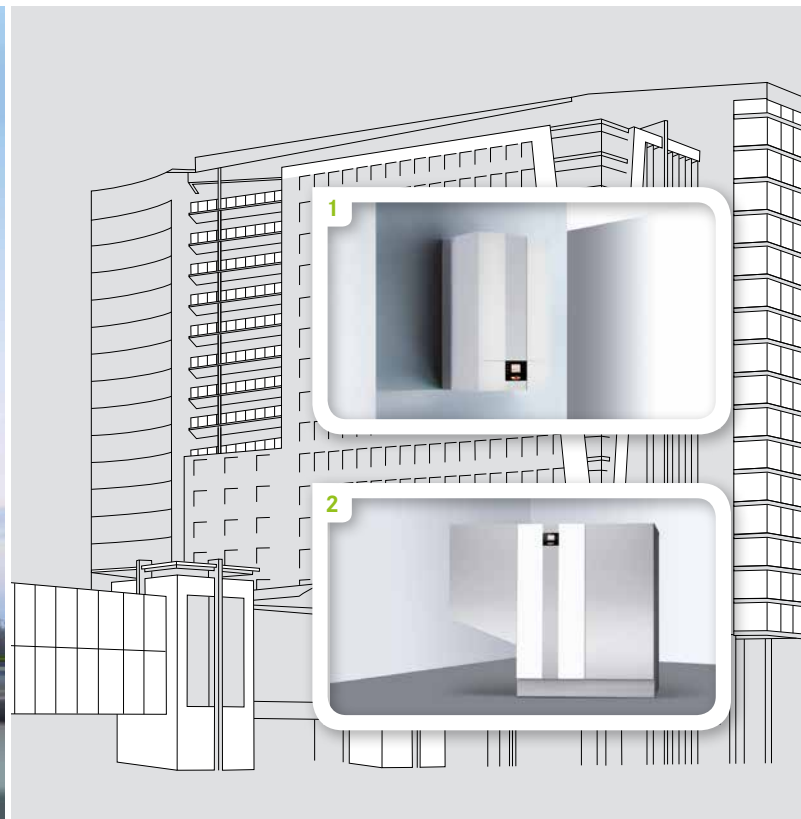
Konzern-Segmentberichterstattung

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2018 30.09.2018	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2018 30.09.2018	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2018 30.09.2018	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2018 30.09.2018	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2018 30.09.2018	01.01.2017 30.09.2017
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse mit Dritten	313.078	303.173	94.679	87.596	39.667	37.635	0	0	447.424	428.404
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	1.029	1.090	5.804	5.967	79	179	(6.912)	(7.236)	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(152.164)	(146.869)	(48.242)	(42.231)	(26.478)	(12.587)	6.914	7.238	(219.970)	(194.449)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.909	3.238	485	546	824	604	0	0	4.218	4.388
Personalaufwand	(103.488)	(98.143)	(23.553)	(24.863)	(2.637)	(14.776)	0	0	(129.678)	(137.782)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(43.266)	(43.249)	(16.283)	(14.440)	(5.918)	(5.439)	0	0	(65.467)	(63.128)
EBITDA	18.098	19.240	12.890	12.575	5.537	5.616	2	2	36.527	37.433
Abschreibungen	(11.117)	(11.008)	(4.486)	(4.882)	(2.392)	(2.369)	0	0	(17.995)	(18.259)
Segmentergebnis (EBIT)	6.981	8.232	8.404	7.693	3.145	3.247	2	2	18.532	19.174
Zinserträge	13	172	232	236	0	1	(218)	(229)	27	180
Zinsaufwendungen	(1.488)	(1.606)	(1.517)	(524)	(374)	(374)	218	229	(3.161)	(2.275)
Sonstiges Finanzergebnis	(35)	2	(2.714)	(95)	0	0	0	0	(2.749)	(93)
EBT	5.471	6.800	4.405	7.310	2.771	2.874	2	2	12.649	16.986
Bilanzkennzahlen										
Vermögen*	301.766	302.993	206.163	239.183	55.660	50.184	10.326	109	573.915	592.469
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	64	39	0	0	64	39
Ausleihungen und Beteiligungen	950	1.096	0	0	10	10	0	0	960	1.106
Net Working Capital	50.976	47.261	14.765	16.839	19.564	17.888	(66)	(60)	85.239	81.928
Investitionen										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	12.670	10.262	4.606	3.931	5.617	3.557	0	0	22.893	17.750

* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern sowie Latente Steueransprüche

** Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

Anbieter von kollektiven Abgas- und Heizsystemen



APARTMENT-HÄUSER

Centrotherm und Ubbink haben kollektive Abgassysteme entwickelt, die eine geschossübergreifende Mehrfachbelegung an eine einzelne, vertikale Abgasleitung ermöglichen. Zu diesen kollektiven Abgassystemen gehören auch Kaskadeninstallationen, mit denen mehrere, zentral aufgestellte Wärmeerzeuger mit einem gemeinsamen Abgassystem verbunden werden können.

Große Heizleistungen von mehreren 1000 kW decken die Wolf Mittel- und Großkessel-Baureihen ab.

- 1** *Dezentrale Wärmeerzeugung mit geschossübergreifender Mehrfachbelegung*
- 2** *Kaskadeninstallation inklusive Abgassystem*

CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631-100

ir@centrotec.de

www.centrotec.de

